

einBlick #18

29. November 17 Uhr HS A

Die BENNERT Gruppe - Denkmalsanierung im Zeichen des Turms

Denkmalpflege ist Berufung und Antrieb der Ingenieure, Techniker und Baufachleute der Bennert Gruppe. Die Sicherung und Erhaltung historisch bedeutender Bausubstanz – gleich ob 2000 oder 20 Jahre alt – ist für sie tägliche Herausforderung.

Die Bennert-Gruppe ist mit ihren besonderen Arbeitstechniken und innovativen wie kreativen Lösungen oft auf den Baustellen mit Herausforderungen zu finden. So gelten die Mitarbeiter nicht nur als ausgewiesene Spezialisten für Translozierungen. Auch jenseits dessen bietet die Firmengruppe das gesamte Spektrum der Bauwerkssanierung aus einer Hand. Zu den Kernbereichen gehören neben den klassischen Gewerken wie Zimmerer, Maurer und Dachdecker auch die Steinrestaurierung, Bauwerksdiagnostik, Garten- und Landschaftsbau, Ingenieurbau sowie Spezialtiefbau.

Zahlreiche bautechnische Innovationen gehören zur Entwicklungsgeschichte des Unternehmens: z. B. die Sandwichverfugung, die auch den Glockenturm in Buchenwald vor dem eindringenden Regen schützt, eigens entwickelte Verbundsysteme aus Holz und Polymer, die historische Decken – wie die in der Weimarer Herzogin Anna Amalia Bibliothek – belastbarer und zugleich leichter machen oder der mobile Stickstoffcontainer zur Bekämpfung von Schädlingsbefall bei Kunstgut und Bauwerksteilen.

Über 5.000 Baustellen standen inzwischen unter dem Bennert-Logo, die meisten waren Denkmale, viele davon weltbekannt, darunter das Brandenburger Tor, die Wartburg oder das Schloss Neuschwanstein.

Dipl.-Ing. Holger Schmidt, langjähriger Abteilungsleiter der Zimmererei und Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, beleuchtet in einem Vortrag die Instandsetzung und statische Erüchtigung historischer Holzbalkendecken durch unterschiedliche und zum Teil innovative Verfahren am Beispiel unterschiedlicher Bauwerke.

